

Ihr Hirten erwacht

1. Lied aus Franken
 von Siegfried Singer
 Esslingen, Rudesheim, Innsbruck

S
A

D G/D D G D/A A7

1. Ihr Hir - ten er - wacht! Er - heuch - tet die Macht. Wie
 2. „O fürch - tet euch nicht vor gött - licher Macht!“ S
 3. Nicht län - ger ver - weilt, nach Beth - le - hem eilt! Da
 4. Die Hir - ten ge - schwind hin - ei - len zum Kind, froh

T
B

5 A7 D A7 D

strahlt's aus der Fer - ne wie schwin - den die Ster - ne! Es
 trös - tet in Freu - de auf Beth - le - hem's Wei - de ein
 lie - get im Stal - le das Heil für euch al - le, ein
 sin - gen die Chö - rim - li - schen Hee - re. Im

9 D G/D G D/A A D

na - het, die Heuch - ten - de Pracht! Der
 En - gel Her - die Hir - ten im Feld, ein
 Kind - lein in - ren - den in Ar - mut und Not, um
 Stal - le ten dem Kin - de sich nah'n, er -

13 G/D D G D/A A7 D

Herr ist zu - hel - gen mit himm - li - scher Macht!
 Pre - te des - sie - dens der sün - di - gen Welt.
 sch zu - wen - den die Sünd' und den Tod.
 die Gott - heit und be - ten es an.

